

Pressemitteilung

Neue Ausbildung zur Hofmitarbeiterin zum Hofmitarbeiter

In Zusammenarbeit zwischen dem landwirtschaftlichen Bildungszentrum Strickhof in Lindau ZH, der Stiftung Landwirtschaft und Behinderte LuB und der Schweizerischen Vereinigung für heilpädagogisches Reiten SVHPR wurde die neue Ausbildung zum Hofmitarbeiter / Hofmitarbeiterin entwickelt. Der 1. Ausbildungslehrgang startete im Sommer 2009 im Kanton Zürich.

Das Landwirtschaftliche Berufsbildungszentrum Hohenrain und das heilpädagogische Zentrum Hohenrain, in Zusammenarbeit mit der Stiftung LuB beabsichtigen das Projekt auch in der Innerschweiz zum Durchbruch zu bringen.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Menschen mit besonderen Bildungsbedürfnissen und schliesst die Lücke unterhalb der neuen Berufsbildung mit Berufsattest.

Das Ziel dieser Ausbildung ist es, Menschen mit besonderen Bildungsbedürfnissen integrativ, fachübergreifend und individuell auszubilden und sie zu befähigen, mindestens einen Teil ihres Lebensunterhaltes selber zu bestreiten.

Die Ausbildung wendet sich an Jugendliche, welche gerne in der Landwirtschaft, in der Natur, mit Tieren oder der bäuerlichen Hauswirtschaft arbeiten. Sie sind in der Lage, Grundkenntnisse zu erwerben, die den Anforderungen an eine Hilfstätigkeit in Haus und Hof entsprechen. Die Schule vermittelt lebenspraktische Kompetenzen, wie zum Beispiel den Umgang mit Geld oder die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel. Diese sollen die Selbständigkeit und Selbstverantwortung des Einzelnen fördern. Aus Erfahrung eignen sich die Landwirtschaft und die Pferdewirtschaft besonders gut für solche Ausbildungen.

Die Ausbildung zum HMA bietet eine gute Grundbildung im Bereich Natur und ermöglicht eine erfolgreiche Integration in den offenen Arbeitsmarkt in landwirtschaftlichen und verwandten Berufsbereichen.

Ziele

Ziele der Ausbildung HMA sind die berufliche Integration, die eigene Persönlichkeitsentwicklung und die Eigenständigkeit im Wohnen und der Freizeitgestaltung.

Ein individuelles Ausbildungsprogramm bietet Gewähr, dass Jugendliche ihren Neigungen entsprechend gefördert werden. Sie werden von Fachkräften in den jeweiligen Betrieben angeleitet und ausgebildet. Einmal wöchentlich besuchen sie die Schule am LBBZ Hohenrain. Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre. Das LBBZ Hohenrain erstellt in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsbetrieb ein Dokument, welches die Kompetenzen des Lernenden festhält. Dieses gibt Auskunft über die erlernten Fähigkeiten.

Informationen zur Ausbildung

Weitere Informationen erhalten sie beim Sekretariat des LBBZ Hohenrain (www.lbbz.lu.ch) oder bei der Stiftung Landwirtschaft und Behinderte in Brugg (www.lub.ch)

Informationsveranstaltung Hofmitarbeiter HMA

Datum

Freitag, 27.11.2009

Zeit

13.30 – 16.00 Uhr

Ort

LBBZ Hohenrain
Sennweidstrasse
6276 Hohenrain

